

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77102
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253 429
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5923,941
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Relativ niedrig gelegene, feuchte Wiesenfläche, offenbar mit dauerhafter Wiesennutzung, recht wüchsig, mit Wuchshöhen um 70 cm, relativ dicht stehend. Dadurch arm an niederwüchsigen Krautarten. Dominiert von Süßgräsern, einem hohen Anteil an Honiggras, Ruchgras, Wiesenschwingel, Rotschwingel. Darunter mit lockerem, aber durchgängigem Bestand von Kriechendem Hahnenfuß und Flutschwaden, die einen feuchten Standort anzeigen, der jetzt nach dem Regen der letzten Nacht teilweise wasserüberstaut ist. Die feuchten Teilbereichen werden zudem gekennzeichnet durch größere Seggenbestände. Höhere Anteile von Weidelgras eingestreut zeigen, dass vermutlich auch früher eine Beweidung stattgefunden hat bzw. eine Einsaat erfolgt ist. Die Bestände sind nur mäßig artenreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Moordamm, östlich Fünfhausener Straße		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Straße im Süden		
Rechtswert (X)	569078	Hochwert (Y)	5922419
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopert Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

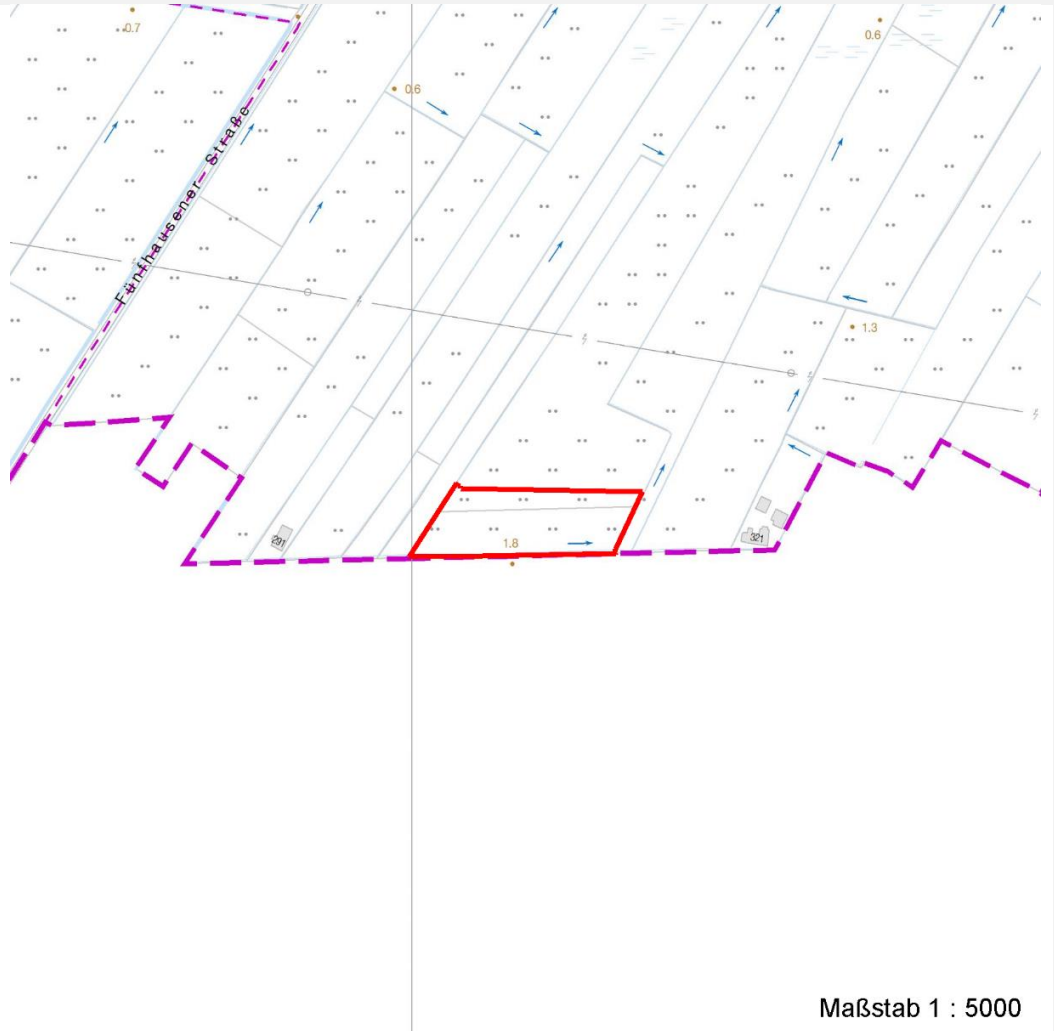
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77102
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6822 6824
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Brammerhagen
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	253 429
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.06.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	5923,941
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77102	35865	6822	69	04.06.2004	<	6824	135

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
35143	0	6822_253_200613_1.JPG	
35144	0	6822_253_200613_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77102
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253 429
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5923,941
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Sehr wüchsig und derzeit zu spät genutzt, so dass kleinwüchsige Vegetation kaum aufkommen kann.
Wertgesichtspunkte	Feuchter, grundwassernaher Standort mit Entwicklungsmöglichkeiten für artenreichere Feuchtwiesen.
Maßnahmen	4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Die Mähwiesennutzung sollte deutlich etwas früher als bisher erfolgen, das Mähgut muss immer von der Fläche entfernt werden, zwei Schnitte jährlich müssen mindestens durchgeführt werden. Langfristig kann die Fläche bei Aushagerung mit weiteren Arten artenreicherer Feuchtgrünlandflächen angereichert werden.) 4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen 4.12 - Anreicherung der Artenvielfalt durch Ansaat, Mahdgutübertragung oder Heudrusch 4.7 - Heu auf der Fläche trocknen, keine Silagenutzung

Foto

Fotodatei 6822_253_200613_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6822_253_200613_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GFR
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77102
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253 429
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5923,941
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 21.0.01 - Agrostietaalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	1	+		-	-													
Bromus racemosus (Traubige Trefle)	1	+		-	-										1	2	2	3
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	1		-	-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	1		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	1		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	r		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	1		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	r		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+		-	-													
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	1	r		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	+		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	1	r		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	1		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-													
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	1	+		-	-										3	3	3	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77102
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	253 429
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.06.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5923,941
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	+		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	4	2
Anzahl Arten														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland